Bedienungs- & Wartungsanleitung

THERMO STAR

Vorwort

Sehr geehrter Thermostar-Kunde,
wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Thermostar Trockendampfreinigers. Dieses einzigartige Reinigungssystem ist ausschließlich und exklusiv im Direktvertrieb erhältlich und ermöglicht es Ihnen nicht nur, Ihre Hausarbeit schneller, effektiver und kostengünstiger zu erledigen, sondern schont dabei auch Ihre wertvollen Möbel und anderen Einrichtungsgegenstände, da auf den Einsatz von chemikalien vollständig verzichtet werden kann.

Diese Bedienungsanleitung zeigt Ihnen in einfachen Schritten, wie Sie Ihren Thermostar Trockendampfreiniger richtig anwenden und optimal nutzen können.

Lassen Sie sich überraschen, wie wirksam und effektiv Ihr neuer Thermostar arbeitet. Schon in Kürze wird er aus Ihrem Haushalt nicht mehr wegzudenken sein.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen und beachten Sie auch die darin enthaltenen Sicherheitshinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Thermostar!

Produkte fürs Leben

Manchmal glauben wir Menschen, die Natur gehört uns – in Wirklichkeit sind wir jedoch nur ein Teil davon. Und wie wir damit umgehen, betrifft auch unmittelbar unsere Kinder! Wir von Thermostar glauben, dass man Müllberge, wo immer es möglich ist, vermeiden sollte. Und mit diesem Reinigungssystem haben wir einen Weg gefunden, der sowohl ökologisch als auch ökonomisch Sinn macht. Denn Produkte fürs Leben muss man nur einmal bezahlen und nur einmal entsorgen.

Der Thermostar Trockendampfreiniger ist im herkömmlichen Einzel- bzw. Großhandel nicht erhältlich. Er bietet einen sehr hohen Qualitätsstandard sowie ganz außergewöhnliche Garantieleistungen – und kann daher nicht mit einem handelsüblichen Produkt verglichen werden.

Was ist Trockendampf?

Handelsübliche Dampfreiniger arbeiten meist mit niedrigem Druck (ca. 3 bis 4 bar) und dementsprechend niedrigen Dampftemperaturen. Dadurch entsteht ein sehr nasser Dampf mit weniger Reinigungsleistung, der z. B. Holzflächen beschädigen kann. Aus diesem Grund landen viele solcher Geräte oft rasch im Keller und werden nur selten benutzt.
Manche Hersteller bieten daher Dampfsauger an, die überschüssige Feuchtigkeit direkt während der Arbeit absaugen. Diese Geräte sind dadurch größer und die Arbeitsschläuche dicker und schwerer. Viele Marktanalysen zeigen jedoch, dass Haushaltsgeräte meist nur dann gerne und oft benutzt werden, wenn sie leicht, klein und handlich sind.
Außerdem funktionieren solche Geräte nur bei nicht zu heißem bzw. nassem Dampf – was einer der Grundregeln der effektiven Dampfreinigung widerspricht: Denn weniger Hitze bedeutet gleichzeitig eine geringere Reinigungswirkung.
Die Bezeichnungen Trockendampf, Mikrodampf oder Hitzereinigung beziehen sich auf Geräte, die mit hohen Temperaturen und Druck arbeiten (ab ca. 160° C und ca. 6 bar Druck).
Um mehr Hitze und Druck zu erzeugen, sind in der Regel größere Heizelemente und erweiterte Sicherheitsvorrichtungen notwendig. Dadurch werden die Geräte größer und unhandlicher. Dank der außergewöhnlich leistungsstarken AKU-THERM-KOMPAKT-Heizung, die beim Thermostar zum Einsatz kommt, gelingt es jedoch, auch in relativ kleinen Heizkesseln einen sehr hohen Arbeitsdruck von bis zu 8 bar zu erzeugen. Das Ergebnis ist ein enorm leistungsstarkes Gerät in einer für jeden Haushalt geeigneten, praktischen Größe.

Der große Vorteil der Reinigung mittels Trockendampf ist, dass Stoffe und andere Oberflächen nicht nass, sondern nur leicht feucht werden. Schmutz und Staub werden durch die hohe Austrittstemperatur und -geschwindigkeit des Dampfes von ihren Trägerstoffen entfernt. Die hohe Temperatur des Dampfes hat dabei eine „lösende" Wirkung. Die heißen Dampfpartikelchen dringen in die Materialien ein, verflüssigen den Schmutz und heben ihn anschließend vom Trägerstoff ab. Wesentlich ist dabei auch die Austrittsgeschwindigkeit des Dampfes: je höher der Dampfdruck, desto stärker ist die Austrittsgeschwindigkeit und damit die Kraft des Dampfes.

Sicherheitsvorschriften

★ Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch falschen und unsachgemäßen Gebrauch verusacht werden.

★ Richten Sie den Dampf-/Heißwasserstrahl niemals auf Personen oder Tiere und berühren Sie diesen niemals direkt beim Austritt – Verbrennungsgefahr!

★ Der Thermostar besitzt einen Druckmesser, um den Druck zu kontrollieren und auf dem festgesetzten Pegel zu halten (siehe "rated pressure" auf der technischen Plakette auf dem Gerät). Strömt Dampf aus dem unteren Teil des Gerätes aus, bedeutet das, dass die Funktion beeinträchtigt ist und das Sicherheitsventil daher den Druck innerhalb des Dampfkessels limitiert. Wir empfehlen, das Gerät in diesem Fall nicht zu benutzen, sofort die Stromzufuhr zu unterbrechen und den technischen Service zu kontaktieren.

★ Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel oder andere wichtige Teile beschädigt sind, z.B. Sicherheitsvorrichtungen, Hochdruckschläuche oder Handgriff/Pistole.

★ Der Thermostar ist mit einem Warnsystem „Schlammablass" ausgestattet. Erscheint auf dem Display der Schriftzug „CALC", bedeutet das, dass eine Kesselreinigung durchzuführen ist (siehe Kapitel „Wartung"). Der Ablassdeckel darf nur dann abgenommen werden, wenn das Gerät seit mindestens 5 Stunden abgeschaltet ist (Netzstecker gezogen).

★ Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Kindern bzw. Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, diese werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von dieser Person Anweisungen, wie der Thermostar zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

★ Hochdruckschläuche, Zubehörteile und Verbindungsstücke sind wichtig für die sichere Benutzung des Gerätes. Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Schläuche, Zubehörteile und Verbindungsstücke.

★ **ACHTUNG:** Vor der Verwendung von Bürsten ist immer ein Test durchzuführen, um eventuelle Beschädigungen von Oberflächen zu verhindern. Der vom Dampfgenerator produzierte Dampf hat eine sehr hohe Temperatur. Machen Sie daher zunächst immer einen Test auf einer kleinen Fläche. Holzflächen und Silikonfugen sollten nur mit einem Minimum an Dampf behandelt und unmittelbar darauf mit Mikrofasertüchern getrocknet werden.

★ Bei der Verwendung eines Verlängerungskabels müssen sowohl Anschlussstecker als auch Steckdose absolut wasserdicht sein. Ungeeignete Verlängerungskabel können gefährlich sein.

★ Lassen Sie das optionale Bügeleisen nie ohne Aufsicht, wenn es an das Stromnetz angeschlossen ist.

★ Jegliche Veränderung am Gerät entbindet den Hersteller von allen Haftungen.

★ Die Daten zur Teilkörperschwingung bezogen auf dieses Gerät liegen unter 2,5 m/s² und werden daher nicht angeführt.

Inhalt

Vorwort 2
Was ist Trockendampf? 3
Sicherheitsvorschriften 4
Bestandteilverzeichnis 6
Tastaturfunktionen 8
Wartung des Dampfgenerators 9
Stundenzähler 9
Druckmesser 9
Bedienungsanleitung 10
Anwendung des Thermostar Mikrodampfes 12
Bügeleisen (optional) 16
Dampfmopp (optional) 16

Technische Daten

Siehe technische Plakette auf dem Gerät

Besonderheiten

★ Edelstahl-Kessel (10 Jahre Garantie!)
★ Integrierter Ventilator zur Kühlung der Elektronik
★ Selbst entkalkender Heizstab (Ausdehnung bei Temperaturanstieg führt zu Abfall des Kalkbelags). Diese Elemente haben eine 4-mal so starke Leistung wie spirale Heizelemente (28 statt im Durchschnitt 7 W/cm²). Sie verfügen über eine sehr lange Lebensdauer und können im Unterschied zu den meisten Spiralheizungen ersetzt werden.
★ Selbst entkalkender elektrisch-mechanischer Schwimmer (mit TrueTemp Technology für durchgehend hohe Dampftemperatur)
★ 24 x 7: Kontinuierlicher Dampf – 2 Tanksysteme ermöglichen Dauerbetrieb

BEVOR SIE DAS GERÄT BENUTZEN, LESEN UND BEFOLGEN SIE BITTE DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG.
BEWAHREN SIE DIESE AUCH FÜR EIN SPÄTERES NACHLESEN AUF UND GEBEN SIE DIESE AUCH AN NACHFOLGENDE EIGENTÜMER DIESES GERÄTES WEITER.
VOR DEM ERSTEN EINSCHALTEN IST ES PFLICHT, DIE SICHERHEITSNORMEN GRÜNDLICH DURCHZULESEN.
EVENTUELLE DURCH DEN TRANSPORT VERURSACHTEN SCHÄDEN SOLLTEN UNVERZÜGLICH AN IHREN HÄNDLER GEMELDET WERDEN.

Interpretation der Symbole

ACHTUNG! Dampf ... Verbrennungsgefahr

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung

ACHTUNG!

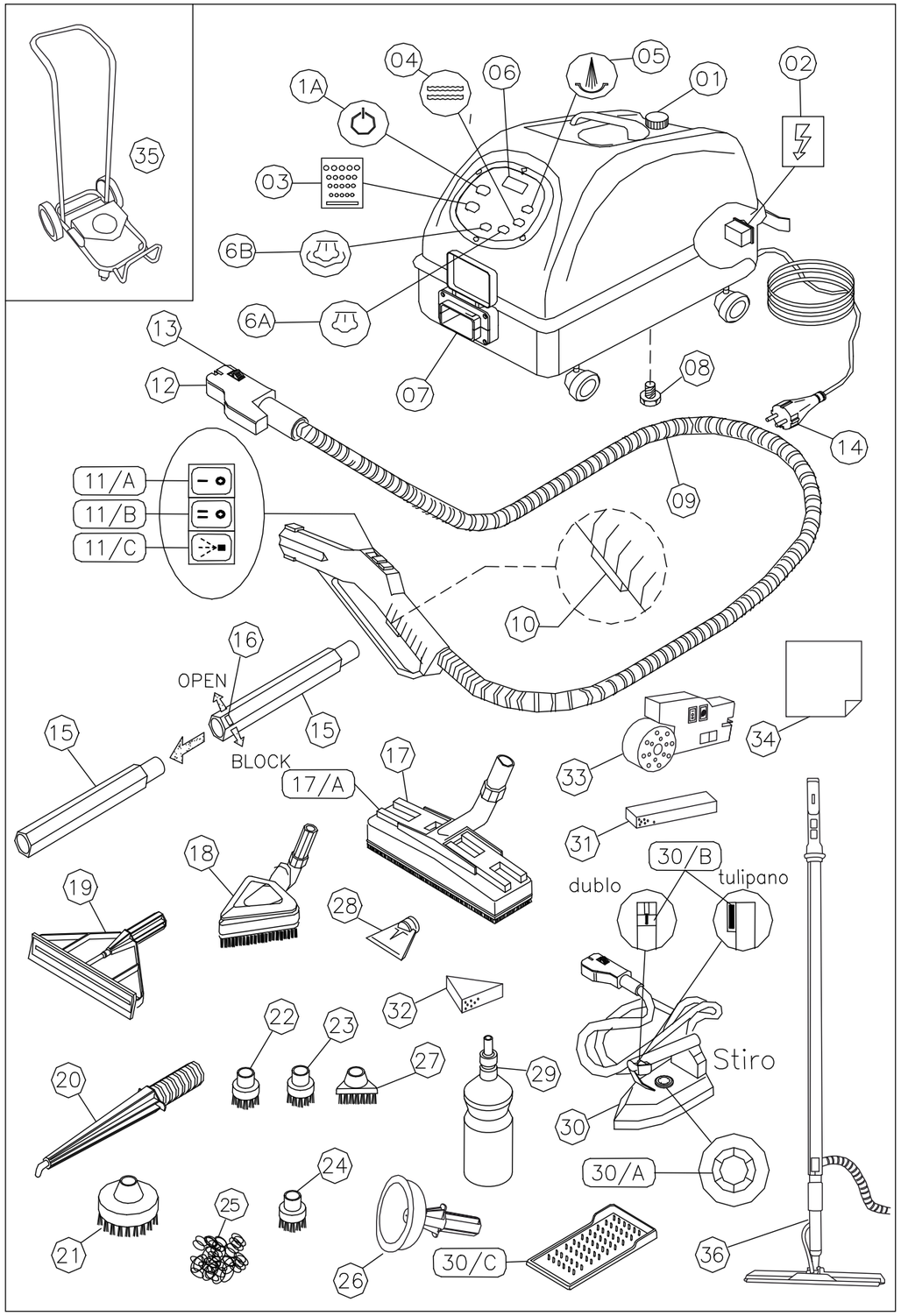
Handbuch; Anweisungen für den Gebrauch

Umweltschutz

Alle Verpackungsmaterialien sind wiederverwertbar. Die Verpackungen sollten nicht in den Hausmüll geworfen sondern in die entsprechenden Sammelstellen gebracht werden.

Nicht mehr genutzte Geräte enthalten edle verwertbare Materialien und sollten deshalb in entsprechende Sammelstellen gebracht werden. Elektrische und elektronische Geräte, Batterien, Öl und ähnliche Substanzen dürfen nicht in die Umwelt verstreut werden. Bitte achten Sie bei der Entsorgung auf die Mülltrennung.

Substanzen wie Motoröl, Heizöl, Benzin oder Dieselkraftstoff dürfen nicht in die Natur entsorgt werden. Bitte schützen Sie den Boden und entsorgen Sie gebrauchtes Öl den Umweltnormen entsprechend.

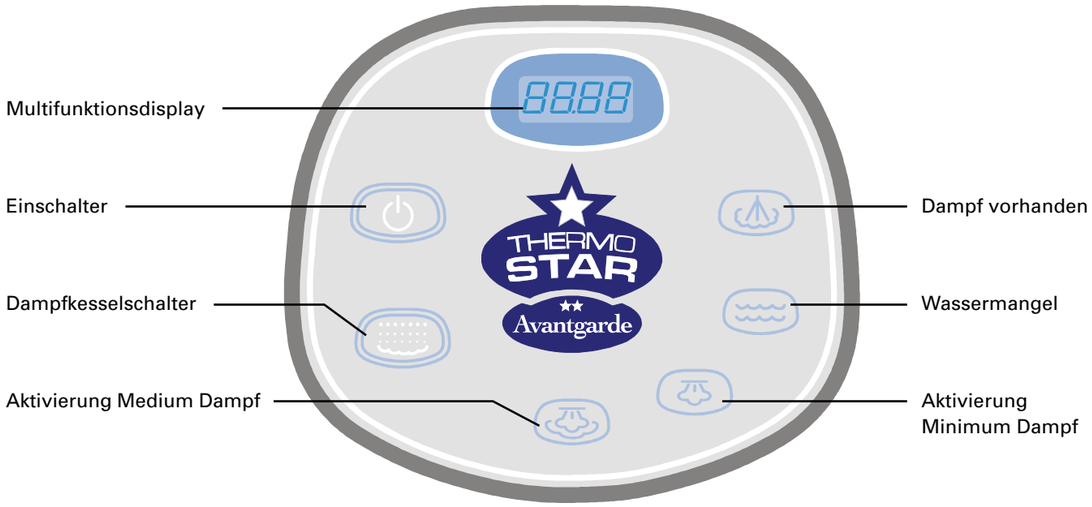


Bestandteil-verzeichnis*

1) Kaltwassertankdeckel vom Wassertank
1A) Stand-By-Schalter
2) Hauptschalter
3) Dampfkesselschalter
4) Kontrollleuchte “Wassermangel”
5) Kontrollleuchte „Dampf vorhanden“
6) Digitales Thermometer und Stundenzähler
6A) Kontrollleuchte Minimum Dampf
6B) Kontrollleuchte Medium Dampf
7) Anschluss Steckdose für Zubehör
8) Ablassdeckel (Dränage)
9) Handgriff/Pistole mit Dampfschlauch
10) Dampfschalter
11A) Dampfschalter Minimum
11B) Dampfschalter Medium
11C) Heißwasserschalter (zusammen mit dem Dampfschalter “10“ drücken)
12) Dampfanschlussstecker
13) Fixierknopf des Dampfanschlussteckers
14) Stromkabel und Stecker
15) Verlängerungsrohr
16) Verriegelungsknopf
17) viereckige Bürste
17A) Befestigungsklammer für Mikrofaser-Tücher
18) Dreiecksbürste groß
19) Fensterreiniger (optional)
20) Dampfdüse
21) Messingbürste (Ø 60mm) oder Nylonbürste (Ø 60mm, optional)
22) Nylonbürste (Ø 28mm)
23) Messingbürste (Ø 28mm)
24) Edelstahlbürste (Ø 28mm) (optional)
25) Edelstahlwolle (optional)
26) Abflussglocke
27) dreieckige Bürste (optional)
28) Dampfspachtel
29) Auffüllflasche (optional)
30) Bügeleisen (optional)
30A) Thermostat
30B) Dampfschalter
30C) Gummiteppich (optional)
31) Dampfpuffer viereckig (optional)
32) Dampfpuffer dreieckig (optional)
33) Verdampfer (optional)
34) Mikrofasertücher (optional)
35) Edelstahlwagen (optional)
36) Dampfmop (optional)

* Mitgeliefertes Thermostar Zubehör kann von Land zu Land variieren (außer in Deutschland).

Tastaturfunktionen



In den verschiedenen Betriebsarten werden die zwei Tasten, die sich auf dem frontalen Bedienfeld befinden, und der Hauptschalter, der sich auf der Rückseite des Gerätes befindet, benutzt.

Die Tasten werden wie folgt benannt:

1A) Einschalter Gerät nachfolgend nur 1A

3) Einschalter Kessel nachfolgend nur 3

2) Hauptnetzschalter nachfolgend nur 2

Wartung des Dampfgenerators

Beseitigung von Kalkrückständen im Dampfkessel

ACHTUNG: WIR EMPFEHLEN, DIE DAMPFKESSELREINIGUNG ERST DANN DURCHZUFÜHREN, WENN DAS GERÄT ABGEKÜHLT IST, D. H. WENN ES MINDESTENS 5 STUNDEN VORHER ABGESCHALTET WURDE (NETZSTECKER GEZOGEN).

Die True Temp Technology ermöglicht es, für den Thermostar (im Unterschied zu vielen anderen handelsüblichen Dampfreinigern) destilliertes oder Osmose-Wasser zu benutzen. In dem Fall ist auch kein Entkalken des Gerätes notwendig. Wenn Sie kalkfreies Wasser benutzen und das Wartungsdisplay „CALC“ anzeigt, können Sie diese Anzeige einfach ausschalten (siehe *1).

Das Gerät ist mit einem Wartungswarnsystem ausgestattet, das sich aktiviert, wenn auf dem Display der Schriftzug „CALC“ abwechselnd mit der Temperatur angezeigt wird. Erscheint dieser Schriftzug, können Sie Ihre Reinigungsarbeit noch beenden. Anschließend sollten Sie den Netzstecker ziehen und das Gerät mindestens 5 Stunden abkühlen lassen. Befolgen Sie die oben genannten Schritte, um sicher zu stellen, dass im Inneren des Kessels weder Dampf noch Druck vorhanden sind.

1. Füllen Sie den Wassertank (1) mit Wasser.

2. Geben Sie eine geeignete, kleine Wanne unter das Gerät oder stellen Sie es auf ein Küchen-Waschbecken und nehmen Sie den Ablassdeckel (8) unter dem Gerät ab.

3. Schalten Sie dann das Gerät ein, indem Sie den Hauptschalter (2) und den Stand-By-Schalter (1A) betätigen (**der Dampfkesselschalter (3) muss ausgeschaltet sein**) und lassen Sie die Pumpe ca. 2 bis 3 Minuten arbeiten, bis das gesamte Wasser abgelaufen ist. Schütteln Sie währenddessen das Gerät ein wenig, um Kalkrückstände vollständig zu entfernen.

Während des gesamten Entkalkungsvorganges muss der Dampfkesselschalter/Heizung (3) ausgeschaltet bleiben! Das Gerät darf auch nicht umgedreht werden, da ansonsten Kalk in die Ventile kommen kann!
Falls Sie sehr kalkhaltiges Wasser benutzen, ist es empfehlenswert, das Gerät noch einmal mit Wasser zu befüllen und die oben genannten Schritte zu wiederholen.

4. Setzten Sie den Ablassdeckel (8) wieder ein und füllen Sie das Gerät wieder mit Wasser (1).

5. Schalten Sie den Hauptschalter (2) und den Stand-By-Schalter (1A) ein und **warten Sie ungefähr zwei Minuten bis zum Einschalten des Dampfkesselschalters (3)**. Das Gerät wird zunächst für ungefähr 2 Minuten Wasser in den Heizkessel pumpen (das Arbeiten der Pumpe ist zu hören), **erst danach dürfen Sie den Dampfkesselschalter (3) einschalten**.

6. Es wird empfohlen auch den Dampfschalter (11A) auf dem Handgriff einzuschalten (Sicherheitsschalter (10) gleichzeitig betätigen), um die Luft aus dem leeren Dampfkessel abzulassen.

*1 **WIEDERHERSTELLEN DER WARTUNGSINTERVALLE CALC**
Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Schalter (2) und (1A) betätigen, anschließend halten Sie nochmals den Schalter (1A) für ca. 10 Sekunden gedrückt. Der Schriftzug „CALC“ scheint jetzt nicht mehr auf und wird erst bei der nächsten fälligen Wartung wieder angezeigt.

Stundenzähler

Dieses Gerät ist mit zwei Stundenzählern ausgestattet.
Um die Stundenzahl abzulesen, schalten Sie das Gerät mit dem Schalter (1A) aus und betätigen Sie anschließend den Schalter (3). Bei jedem Drücken dieses Schalters werden abwechselnd die Stundenstände der Zähler 1 bzw. 2 angezeigt.

Druckmesser

Halten Sie Schalter (3) bei eingeschaltetem Gerät gedrückt. Nach einigen Sekunden wird auf dem Display der Druck, der sich im Inneren des Kessels befindet, angezeigt (in bar). Der Wert ist für ca. 10 Sekunden auf dem Display zu lesen, anschließend wird wieder die Temperatur in °C angezeigt.

Bedienungsanleitung

1.

Bevor Sie Ihren Thermostar in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät keine oberflächlichen Beschädigungen aufweist. Überprüfen Sie, ob Volt und Ampere Ihres Stromanschlusses mit den Daten auf der Plakette des Gerätes übereinstimmen.

2.

Nehmen Sie den Tankdeckel (1) vom Gerät ab und befüllen Sie den Wassertank mit mindestens 1 Liter Wasser. Sie können reines Leitungswasser, destilliertes oder Osmose-Wasser verwenden. Füllen Sie bitte keinerlei Chemikalien in Ihren Thermostar.

3.

Schließen Sie den Stromkabelstecker (14) an eine Steckdose an.

4.

Stecken Sie den Dampfanschlussstecker (12) in den für das Zubehör vorgesehenen Anschluss (7) auf dem Gerät. Fest drücken, damit der Fixierknopf (13) einrastet.

5.

Betätigen Sie den Hauptschalter (2) an der Hinterseite des Gerätes, den Schalter (1A) und den Dampfkesselschalter (3) und warten Sie ca. 5 Minuten bis die Kontrollleuchte (5) aufleuchtet. Diese zeigt an, dass Dampf im Kessel ist. Die Schalter (11A und 11B) auf dem Handgriff sollten ausgeschaltet sein.

6.

Beim Aufleuchten des Kontrolllichts (5) stellen Sie den gewünschten Dampffluss (Dampfschalter 11A und 11B) wie folgt ein:

a. 11A = Minimum Dampf
b. 11B = Medium Dampf
c. 11A + 11B = Maximum Dampf

Um Dampf abzulassen, betätigen Sie den Dampfschalter (10). Der Status wird auf der Kontrolltafel (Kontrollleuchten (6A) und (6B)) angezeigt.

7.

Mit dem Schalter (11C) können Sie dem Dampf Heißwasser zumischen. **Der Schalter sollte nur in kurzen Abständen (einige Sekunden) betätigt werden**, um zu verhindern, dass der Generator zu schnell entladen wird. Der Schalter (11C) funktioniert nur, wenn auch der Dampfkesselschalter (3) aktiviert wurde.

ACHTUNG

WENN DAS WASSER IM TANK AUFGEBRAUCHT IST, LEUCHTET DAS ROTE KONTROLLLICHT „WASSERMANGEL“ (4) AUF. DANACH FOLGT EIN WIEDERKEHRENDES AKUSTISCHES SIGNAL. DIE STROMZUFUHR DES HEIZELEMENTES WIRD UNTERBROCHEN, BIS DER WASSERTANK (1) AUFGEFÜLLT WURDE. **DIESER VORGANG KANN DURCHGEFÜHRT WERDEN, OHNE DAS GERÄT AUSZUSCHALTEN**.

Anwendung des Thermostar Mikrodampfes

Allgemeine Tipps:

★ Die Reinigungstemperatur bleibt gleich hoch, egal ob Sie das Gerät mit Minimum- oder Maximum-Dampf benutzen. Daher empfehlen wir, den Großteil der Reinigungsarbeiten mit der Einstellung Minimum-Dampf durchzuführen. Die Reinigungswirkung ist umso höher, je näher man die Spitze der Dampfdüse an die zu reinigende Oberfläche bringt. Maximum-Dampf ist nur dort erforderlich, wo mehr Druck zur Entfernung des Schmutzes benötigt wird; etwa bei schwierig zu erreichenden Stellen (z. B. Heizkörpern) und allen Flächen, bei denen mehr Feuchtigkeit für die Reinigung erforderlich ist, wie bei Teppichen und Polstern (mehr Dampf = mehr Feuchtigkeit).

★ Wenn Sie Dreieck- (18) oder Viereckbürsten (17) mit eingespanntem Mikrofaser-Tuch benutzen, legen Sie einen Dampfpuffer (31, 32) zwischen die Bürste und das Tuch, um die Reinigungsfläche zu vergrößern und so mit eine optimale Wirkung zu erzielen.

★ Bei der Reinigung von Parketten, Laminaten und allen Oberflächen aus Holz empfehlen wir, mit wenig Dampf/ Feuchtigkeit zu arbeiten. D. h. nicht zu lange auf eine Stelle halten und nur ab und zu dampfen. Das gleiche gilt für alle Flächen mit Silikon.

★ Für die Reinigung von Marmor und Stein empfehlen wir Nylonbürsten und Dreieck- oder Viereckbürsten mit eingespanntem Mikrofaser-Tuch. Messingbürsten können hier Beschädigungen bzw. Verfärbungen verursachen.

★ Teppiche und Sofas sollten vor der Dampfreinigung gründlich abgesaugt werden.

★ Unbehandeltes Holz darf mit Dampf nicht gereinigt werden.

★ Je nachdem, wie stark verschmutzt Teppiche, Polster oder Böden sind, wird ein mehrmaliges Wechseln der Mikrofaser-Tücher erforderlich sein.

Anwendung	Zubehör und Beschreibung		Stärke
Auftauen/Abtauen	Setzen Sie die Dampfdüse (20) mit dem Dampfspachtel (28) ein.		Maximum Dampf
Abflussreinigung	Lassen Sie zuerst ein wenig Wasser in den Abfluss und setzen Sie dann die Abflussglocke (26) auf den Abfluss. Halten Sie dabei alle Überläufe geschlossen und spülen Sie den Abfluss in kleinen Intervallen mit Heißwasser (11C) durch.		Heißwasser
Armaturen-Reinigung und Kalk-Beseitigung	Verwenden Sie dafür die Dampfdüse (20) und wenn notwendig zusätzlich die runde Nylonbürste (22) mit der Edelstahlwolle (25). Bei größeren Mengen von Kalk verwenden Sie zusätzlich etwas Kalklöser (Essig oder Zitronensäure).		Minimum bis Maximum Dampf
Autoreinigung Außen	Auch nach der Waschanlagen-Reinigung verbleiben auf dem Auto oft viele hartnäckige Verschmutzungen, wie z.B. Insekten auf der Frontscheibe bzw. Karosserie oder Bremsschmutz auf den Felgen. Mit der Dampfdüse (20) können Sie diese aus nächster Nähe entfernen. Wischen Sie anschließend mit einem Mikrofaser-Tuch nach.		Minimum bis Maximum Dampf
Autoreinigung Innen (Polster u. Leder)	Bei normalen Verschmutzungen nehmen Sie die Dreiecksbürste und reinigen Sie die Flächen mit einem darin eingespannten Tuch - bei einfachen Stoffen können das alte Handtücher sein, für Leder und Alcantara empfehlen wir Mikrofaser-Tücher.		Maximum Dampf bei Polster Minimum Dampf bei Leder und Alcantara
Backofen	Benutzen Sie dafür die runde Nylonbürste (21) mit der Edelstahlwolle (25). Bei hartnäckigen Verschmutzungen bewegen Sie die Bürste druckvoll und etwas länger auf der betreffenden Stelle auf und ab, bis sich der Fleck infolge der Hitze aufgelöst hat.		Minimum Dampf
Dunstabzug	Für die Reinigung des Fettfilters verwenden Sie die Dampfdüse (20). Blasen Sie den Filter mit Maximum Dampf durch. Für die Abzughaube benutzen Sie die Dampfdüse und wischen Sie mit einem Mikrofaser-Tuch nach. Falls die Oberflächen dafür geeignet sind, können Sie die Ecken auch mit der runden Nylonbürste (22) reinigen.		Minimum bis Maximum Dampf
Duschkabine und Wandfliesen	Bei starken Kalkablagerungen an den Scheibentüren und Wandfliesen empfehlen wir, zunächst Essig oder Zitronensäure aufzutragen und 20 Minuten einwirken zu lassen. Danach die Flächen direkt mit der Dampfdüse (20) und einem Mikrofaser-Tuch (34) oder mit der dreieckigen Bürste (18) mit eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34) reinigen. Fugen und Rillen können Sie mit der runden Nylon- oder Messingbürste (22/23) reinigen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können Sie auch die runde Nylonbürste (21) mit der Edelstahlwolle (25) direkt am Glas zur Reinigung einsetzen.		Minimum bis Maximum Dampf
Fahrräder und Motorräder	Mit der Dampfdüse (20) reinigen und mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen.		Heißwasser, Minimum bis Maximum Dampf

Anwendung	Zubehör und Beschreibung		Stärke
Fensterrahmen und Rollläden	Benutzen Sie zur Reinigung entweder die Dampfdüse (20) (mit Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen) oder die Dreieckbürste (18) mit eingespanntem Tuch. ACHTUNG: Bei Holzrahmen nur wenig Feuchtigkeit/Dampf auftragen und die Spitze der Dampfdüse nicht zu nah an das Holz halten.		Minimum Dampf
Fleckenbeseitigung aus Stoffen und Teppichen	Setzen Sie die Dampfdüse (20) direkt über den Fleck und bewegen Sie sie schnell hin und her. Anschließend mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen. ACHTUNG: Versichern Sie sich zuerst, dass das Material für die Dampfreinigung geeignet ist. Die Struktur von Teppichen, insbesondere aus Wolle, kann bei dieser Art von Behandlung beschädigt werden.		Minimum Dampf
Fliesen und PVC	Verwenden Sie dafür die drei- oder viereckige Bürste (17, 18) mit einem eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34).		Minimum Dampf
Fugen	Benutzen Sie die runden Messing- oder Nylonbürsten (22/23) sowie die Verlängerungsrohre (15), um damit Ihren Rücken während der Arbeit zu entlasten. Fahren Sie langsam und mit wenig Druck kantig über die Fugen. Dadurch reinigen Sie mit mehr Hitze und weniger Kraftaufwand – und auch Ihre Bürsten werden länger halten.		Minimum Dampf
Gartenmöbel Kunststoff u. Rattan	Verwenden Sie die Dreiecksbürste (18) mit einem eingespanntem Tuch, bei hartnäckigem Schmutz auch die kleine bzw. große runde Nylonbürste (21, 22). Legen Sie bei Kunststoffmöbeln ein Mikrofaser-Tuch zwischen Bürste und zu reinigende Fläche, um diese nicht zu beschädigen.		Minimum Dampf
Glasreinigung	Schmutz einfach mit der Dampfdüse (20) auflösen und mit Mikrofaser-Tüchern (34) nachwischen. Da der Dampf weder Kalk noch Putzmittel enthält, können Sie Fenster und andere Glasflächen somit porentief und schlierenfrei reinigen.		Minimum Dampf
Holzflächen gewachst	Gewachstes Holz sehr vorsichtig, ohne Druck behandeln. Verwenden Sie dafür am besten Frotteetücher. (Mikrofaser-Tücher sind nicht geeignet, da sie sehr gründlich reinigen und dabei die Wachsschicht entfernen können.)		Minimum Dampf
Holzmöbel	Aus etwas größerer Entfernung mit der Dampfdüse (20) andampfen und sofort mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen. Die Reinigung nimmt zwar etwas mehr Zeit in Anspruch, ist aber umso schonender.		Minimum Dampf Nicht zu lange auf eine Stelle halten.
Heizkörper	Mit der Dampfdüse (20) die Heizkörper von oben durchreinigen. Der Staub wird gebunden und kann unten abgewischt werden.		Maximum Dampf
Küchenfett an Herdplatten und verschiedenen Oberflächen aus Metall	Abhängig von der Empfindlichkeit der zu behandelnden Oberfläche empfiehlt sich die Reinigung mittels Dampfdüse (20), kleiner runden Messingbürste (23) bzw. großer runden Bürste (21) mit Edelstahlwolle (25).		Maximum Dampf

Anwendung	Zubehör und Beschreibung		Stärke
Jalousien	Jalousien sind empfindlich. Daher einzeln, mit wenig Druck andampfen und danach mit einem Mikrofaser-Tuch (34) abwischen.		Minimum Dampf
Kork (versiegelt)	Nur versiegelte Korkböden dürfen mit Dampf behandelt werden (geölte und gewachste Korkböden nicht!). Reinigung mittels Viereckbürste (17) und eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34).		Minimum Dampf
Laminat und Parkett	Mit Viereckbürste (17) und eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34) - und mit wenig Feuchtigkeit - reinigen (Dampfschalter (10) nur ab und zu drücken). Parkette und Laminate werden bei sachgemäßer Anwendung durch Dampf nicht beschädigt. (Vergleich: Ein Aufenthalt in einer Sauna bei 90 °C ist kein Problem, ein Bad bei dieser Temperatur jedoch unmöglich.) Auch zu reinigende Flächen werden mit Mikrodampf besser und schonender behandelt, als beim Nasswischen oder mit handelsüblichen Dampfreinigern!		Minimum Dampf
Leder	Mit Drei- oder Viereckbürste (17, 18) und eingespanntem Mikrofaser-Tuch (34) reinigen. Dabei den Dampfschalter (10) nur ab und zu betätigen (nicht durchgehend halten). Altes oder brüchiges Leder sollte nicht gereinigt werden. Nach der Reinigung Lederschutzmittel auftragen.		Minimum Dampf
Matratzen, Polster, Teppiche	Mit Drei- oder Viereckbürste (17, 18) und einem eingespannten Mikrofaser-Tuch (34) reinigen. Machen Sie immer zuerst eine Probereinigung an einer verdeckten Stelle, um die Flächen auf Farbechtheit zu prüfen. Bei empfindlichen Stoffen dampfen Sie mit der Dampfdüse (20) aus 10 cm Entfernung und wischen Sie die Flächen anschließend mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nach.		Maximum Dampf
Pflanzen	Mit der Dampfdüse (20) aus 40 bis 50 cm Entfernung die Pflanzen andampfen. Aus dieser Entfernung ist der Dampf nicht mehr heiß, sondern angenehm kühl.		Maximum Dampf
Toiletten und Sanitärbereiche	Große Flächen können mit der Drei- oder Viereckbürste (17, 18) und einem eingespannten Mikrofaser-Tuch (34) gereinigt werden; Ecken, Schlitze und andere unzugängliche Stellen mit der Dampfdüse (20), mit oder ohne Bürsten (22).		Minimum bis Maximum Dampf
Uhrbänder und Schmuck	Schmuck oder Uhrbänder auf ein Mikrofaser-Tuch (34) legen und mit der Dampfdüse (20) aus nächster Nähe reinigen und aufpolieren. ACHTUNG: Nur auf das Uhrband und nicht direkt auf das Uhrengehäuse dampfen!		Minimum Dampf
Tierkäfige, Metallgitter und alle schwer zugänglichen Stellen	Einfach mit der Dampfdüse (20) reinigen und mit einem Mikrofaser-Tuch (34) nachwischen.		Minimum bis Maximum Dampf
WC	Reinigung völlig ohne Chemie! Die Innenränder des WC lassen sich mittels Heißwasserfunktion (11C) leicht reinigen. Den Rest einfach mit der Dampfdüse (20) aus nächster Nähe andampfen und abwischen.		Heißwasser

Bügeleisen (optional)

Das Bügeleisen (30) wird mit dem Verbindungskabel direkt an den Thermostar angeschlossen.

Stellen Sie die Temperatur mit dem Thermostat (30A) am Bügeleisen so ein, dass diese für die zu bügelnden Stoffe geeignet ist.

Warten Sie, bis beide Geräte Betriebstemperatur erreicht haben, ehe Sie den Dampfschalter (30B) am Bügeleisen betätigen.

Unser Bügeleisen verfügt über eine Bügelsohle aus purem Aluminium. Da diese oxidieren kann, empfehlen wir den Einsatz einer Teflonsohle (30D), die sich zum Bügeln aller Materialien eignet. **Setzen Sie das Bügeleisen nach Gebrauch immer auf den dafür vorgesehenen Gummiteppich (30C).**

Der Dampf, der in das Bügeleisen strömt, enthält keinen Kalk. Ein Entkalken des Bügeleisens ist daher nicht notwendig.

Dampfmop (optional)

Der Dampfmop eignet sich ideal zur Reinigung großer Flächen, egal ob Böden oder Wände (vertikale Flächen). Er ist leicht und extrem handlich, verfügt über einen 5 m Schlauch (optional 10m), ein Teleskoprohr und 40 cm Tüchern aus Baumwolle oder Polyester bzw. Mikrofaser (optional). Die Dampfregulierung (min-med-max) befindet sich direkt auf dem Handgriff.

Thermostar Handels GmbH

Auen-Süduferstraße 67
9220 Velden
Büro: +43 (0) 4274 2821
Fax: +43 (0) 4274 2821 4

UID: ATU65046906
FN329029t

www.thermostar.info
info@thermostar.info